

Die Hermsdorfer Gespräche

finden seit 2004 statt. Jeweils montags einmal im Monat sprechen prominente und interessante Persönlichkeiten in der Stadtbibliothek Hermsdorf über aktuelle und interessante Fragen aus Politik, Gesellschaft, Kunst, Geschichte und Sport. Ein Schwerpunkt sind regionale Themen zur Geschichte der DDR und der Region sowie zu den besonderen Problemen der neuen Bundesländer. Zu den insgesamt mehr als hundert Gästen gehörten in der Vergangenheit unter anderem

- die Schauspieler/innen Carmen Maja Antoni, Annekatriin Bürger, Ursula Karusseit, Peter Bause, Rolf Becker und Peter Sodann,
- die Kabarettisten Gisela Oechelhäuser, Bernd Lutz Lange und Uwe Steimle,
- die Schriftsteller Daniela Dahn, Rosemarie Schuder, Matthias Biskupek, Wolfgang Büscher, Peter Ensikat, Landolf Scherzer und Hermann Kant,
- der Sänger Reinhard Lakomy und der Maler und Grafiker Horst Sakulowski,
- die Journalisten Luc Joachimsen, Jens Bisky, Andreas Platthaus und Heinz-Florian Oertel,
- die Politiker Gregor Gysi und Friedrich Schorlemmer
- die Wissenschaftler Annette Leo, Dieter B. Herrmann, Michael Rauhut und Karl-Siegbert Rehberg,
- die Sportler Waldemar Cierpinski und Peter Duce,

aber auch in der Region bekannte Referenten wie Wilhelm Schaffer und Georg Zurawski.

Die Hermsdorfer Gespräche sind eine der wichtigsten Veranstaltungsreihen Ostthüringens, über die in der regionalen Presse regelmäßig berichtet wird. Die Veranstalter arbeiten mit zahlreichen Verlagen zusammen. Sie können sich auf ein Stammpublikum vor allem aus dem Saale – Holzland - Kreis stützen, ziehen aber auch Interessenten aus dem Raum Jena und Gera an. 70 bis 90 Besucher pro Veranstaltungen sind mittlerweile fast zur Regel geworden.

Im Sommer 2011 haben die Gründer der Reihe das Projekt an eine Gruppe aus neun Organisatoren übergeben, die das bisherige Konzept fortsetzen, zugleich aber auch jüngere Besucher ansprechen und den Gesprächscharakter der Veranstaltung durch eigene Moderation noch stärker entwickeln wollen.

Trotz des hohen inhaltlichen Anspruchs soll auch in Zukunft kein Eintritt erhoben werden. Die Veranstaltung finanziert sich aus Fördermitteln und aus Spenden der Besucher.

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt Hermsdorf und auf der Internetseite der Stadtbibliothek.

Kontakt:

Freundeskreis Hermsdorfer Gespräch

Ina Hofmann

Telefon: 036601/57775

Fax: 036601/57777

Email: bibliothek@hermsdorf-thüringen.de